

Absender:

**Schramm, Ingo/FDP im Stadtbezirksrat
120**

20-13913
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sturzgefahr beim Abbiegen an der Kastanienallee

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.08.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

16.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf der Kastanienallee ist das Fahrradfahren auf der Fahrbahn erwünscht, und inzwischen sind immer mehr Fahrradfahrer auf der Fahrbahn unterwegs.

Hierdurch ergibt sich eine Gefahrenstelle an der Einmündung zur Ziethenstraße, weil der Bordstein zur Ziethenstraße nicht abgesenkt ist. Hin und wieder kommt es auch zu Konflikten mit falsch vor der Ziethenstraße abgestellten PKW.

Es gibt keine Kennzeichnung, dass es an dieser Stelle zu Kreuzungsverkehr mit Radfahrern kommen kann.

Die Ziethenstraße ist die einzige Möglichkeit für stadtauswärts Radelnde zwischen Parkstraße und Ring links in das innere Ringgebiet abzubiegen.

1. Wie soll die oben beschriebene Gefahrenstelle entschärft werden?
2. Wann wird es Verbesserungen an dieser Stelle geben?
3. Wird man die Zahl der Poller in der Ziethenstraße von zwei auf einen reduzieren oder gibt es andere Ideen Radbegegnungen zu erleichtern? (Der Platz neben den Außenpollern ist zu schmal um von Radfahrern genutzt zu werden. Radfahrer können nur die Mitte zwischen den Pollern wählen, was Fahrradbegegnungsverkehr erschwert.)

Gez. Ingo Schramm

Anlagen:

3 Bilder